

Ressort: Politik

INSA: Union legt in Wählergunst deutlich zu

Berlin, 18.02.2015, 00:00 Uhr

GDN - Trotz der Wahlschlappe in Hamburg kann die Union auf Bundesebene deutlich zulegen. Wäre am Sonntag Bundestagswahl, kämen CDU/CSU auf 42 Prozent, berichtet "Bild" unter Berufung auf eine neue INSA-Umfrage.

Das sind 1,5 Punkte mehr als in der Vorwoche. Der Wahlsieger von Hamburg, die SPD, kann dagegen nicht profitieren: Die Sozialdemokraten verlieren einen Punkt auf 24 Prozent. Auch die FDP konnte bundesweit ihren Hamburger Erfolg nicht wiederholen und verzeichnet nur drei Prozent der Stimmen. Die Linke bleibt ebenfalls stabil bei 8,5 Prozent. Dagegen verlieren Grüne und AfD jeweils einen halben Punkt auf zehn und sieben Prozent. INSA-Chef Hermann Bunkert erklärte gegenüber "Bild" den Unterschied zwischen dem Hamburger Ergebnis und der bundesweiten Wahlprognose mit unterschiedlichen Wahlmotiven. "Das Vertrauen der Bürger in die Krisenmanagerin Merkel stärkt aktuell die CDU", sagte Bunkert. Und die Krisen seien noch lange nicht bewältigt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-49945/insa-union-legt-in-waehlergunst-deutlich-zu.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619